

## ETF – ein Treffpunkt für Gleichgesinnte

Nach dem sehr guten Saisonabschluss unserer Volleyballerinnen und Volleyballer haben die anderen Riegen erfolgreich ihre Saison in Angriff genommen. Der Name Turnverein Kaufleute Solothurn ist schon an verschiedenen Rangverkündigungen in dieser Saison positiv in Erscheinung getreten, sei es im Kunst-, Geräte- oder im Vereinsturnen.

Wir vertreten unseren Verein nicht nur mit guten Leistungen auf dem Wettkampfsplatz, sondern ebenfalls mit dem gemeinsamen Auftreten. Wie zum Beispiel Mitte Juni im Baselland, wo wir zusammen am Eidgenössischen Turnfest (ETF) mit über 90 Turnerinnen und Turnern in unserem Vereinstrainer einmarschieren und eine Einheit bilden werden. Mit Stolz werden wir unseren Vereinsnamen nach Aussen hin vertreten.

Das Eidgenössische Turnfest, welches nur alle sechs Jahre stattfindet, ist klar als Saisonhöhepunkt zu bezeichnen. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Vom 14.–16. Juni (Einzelturnen) sowie vom 20.–23. Juni 2002 werden über 60'000 Turnerinnen und Turner in Liestal und Umgebung anwesend sein. Das ETF ist nicht nur ein Turnfest, es ist ebenfalls ein Treffpunkt von Gleichgesinnten. Sportliche Höchstleistungen, Fröhlichkeit und Gemeinschaft werden den grössten Breitensportanlass in der Schweiz in diesem Jahr prägen.

Ich freue mich riesig darauf, mit 90 Vereinsmitgliedern zwischen 6 und 60 Jahre dieses einmalige Turnfest besuchen zu dürfen. Denkt daran, wenn Ihr in unserem Vereins-T-Shirt mit einer Bratwurst in der Hand mit anderen Vereinsmitgliedern in der Sonne sitzt, was für eine einmalige Gelegenheit uns unser Verein bietet.

Ich wünsche Euch noch eine gute Vorbereitungszeit und bis gli am ETF im Basuland...

(P.S.: Vergäset dr Schlofsack nid!)

*Christian Probst*

## Trainingsweekend 2002 in Schiers



Wie jedes Jahr vor der Wettkampfsaison besuchte die Aktivriege über Pfingsten das in der Tat vielversprechende Trainingsweekend. Erneut fand man im bündnerischen Schiers die optimale Infrastruktur, um möglichst das Maximum herauszuholen. Mit der Dreifachturnhalle und dem Aussenplatz, dem Fitness- und dem Aufenthaltsraum für die wohlverdienten Pausen sah man sich mit einer bestmöglichen Trainingsumgebung ausgestattet. Und wirklich, man hatte sich viel vorgenommen für die drei Tage, vom letzten Schliff konnte tatsächlich nicht die Rede sein.

Während bei Brigittes Teamaerobic die Feile noch das passende Werkzeug war, man hatte ja bereits einen erfolgreichen Wettkampf bestritten, wurde in der Gymnastik und in der Gerätekombination mit Amboss und Hammer gearbeitet, dass die Funken flogen. In der

Kleinfeldgymnastik galt es für viele ambitionierte MittturnerInnen gar einzelne Programmsequenzen einzustudieren. Verständlich, konnte Regina – unsere Gymnastik-Fee – etliche neue Gesichter für diese Disziplin mobilisieren. Ähnlich erging es Christian – Chef Technik – mit seiner Gerätekombi-Crew. Auch da wird sich der Nachwuchs in Szene setzen, aber einige Teilabläufe sind doch recht komplex und verlangen volle Konzentration und Flexibilität. Jedenfalls kann sich das Resultat sehen lassen, der Montag vermochte man trotzdem die Abläufe vollständig durchzuturnen, was recht zuversichtlich stimmt. Neben der Halle fanden natürlich etliche andere Aktivitäten statt, es sei das wohlverdankte Apéro der Ehrenmitglieder an erster Stelle zu erwähnen. Ein ganz besonderer Plausch war sicherlich die rasante Abfahrt mit dem Trottnett von St. Antönien nach Küblis, wo einige



## Aktivriege

versuchten, dem Schumi ernsthaft Konkurrenz zu machen. Hier entstand auch unser Saisonmotto, als Anjas Trottinett einen Platten einfuhr: «Gib Gummi».

Drei Tage die bewiesen, dass die Stärke unserer Aktivriege in unserem Zusam-

menhalt besteht. Es herrschte eine fantastische Stimmung, die sich vom Jüngsten bis zum Ältesten und von morgens bis (spät-)abends durchzog. Ein voller Erfolg, der nicht zuletzt dem Leiterteam zu verdanken ist.

*Markus Kaiser*



# Vorschau ETF 2002

Im Vorfeld zum ETF Basellandschaft 2002 wird in der Solothurner Zeitung eine kurze Vorschau erscheinen. Da die Zeitung am ETF selber ihre Journalisten entsenden und damit ausführliche Berichte bringen wird, wird im Anschluss ans Turnfest auf eigene Reportagen verzichtet.

Das Eidgenössische Turnfest Baselland nimmt im Kalender der Aktivriege des Turnvereins Kaufleute Solothurn eine wichtige Position ein. Die Vorbereitungen zu diesem Höhepunkt sind bereits voll im Gange, die Darbietungen sind einstudiert und es wird fleissig an den Ausführungen gefeilt. Die Aktivriege wird an diesem Anlass mit drei Disziplinen starten:

Bei der Gerätekombination (GK) werden Vorführungen an verschiedenen Geräten (Boden, Barren, Minitramp-Sprünge und Tanzeinlagen) ineinander geschachtelt. Mit den entsprechenden Musiktiteln wird versucht, die Elemente Wasser und Feuer darzustellen. Die GK wird vom technischen Leiter Christian Epple geleitet und von Karin Kohler und Claudia Engesser assestiert.

Die Teamaerobic (TA), geleitet von Brigitte Kocher, ist eine rassige Kombination von Aerobic-Elementen und Formationswechseln. Wichtig ist

dabei perfekte technische Ausführung und natürlich der Show-Aspekt. In dieser Disziplin wurde bereits der erste Wettkampf in Eien-Kleindöttigen absolviert, wo der dritte Rang resultierte.

Die versierte Leiterin in der Kleinfeldgymnastik (KFG), Regina Pulfer, hat sich das ambitionöse Ziel gesetzt, am ETF mit einer neu einstudierten Darbietung aufzuwarten. Daraus resultierte eine spritzige und durchaus anspruchsvolle Vorführung, die sich lohnt, gesehen zu werden.

Um gut vorbereitet in die Wettkampfsaison zu starten und somit für das ETF gerüstet zu sein, wurde über ein Wochenende ein Trainingslager in Schiers GR durchgeführt. Bei optimaler Infrastruktur mit Dreifach-Turnhalle konnte die motivierte Mannschaft effizient trainieren. Die Gelegenheit wurde genutzt um die Schwachstellen in den Programmen korrigieren zu können und die nötige Sicherheit in den Abläufen zu erlangen.

Das Team ist gut vorbereitet und die Erwartungen des technischen Leiters Epple sind selbstverständlich hoch. Schliesslich gilt es im ETF-Jahr nebst einem guten Abschneiden im Baselland den Kantonalmeister in der Team-Aerobic zu verteidigen und in der

## Aktivriege

Gerätekombination und der Gymnastik die Medaillen vom letzten Jahr nicht nur zu bestätigen sondern sich erfolgshungrig nach vorne zu orientieren.

Dank der guten Nachwuchsarbeit im Jugendbereich konnte das Wettkampfteam auch auf dieses Jahr die Integration von jungen Turnerinnen und Turnern vorantreiben.

Die (noch) fehlende Feinabstimmung wird der Turnverein Kaufleute Solothurn

in den nächsten Wochen mit hartem Training wettmachen und sich spätestens auf das ETF und die Kantonalmeisterschaft in Topform präsentieren. Diese Form gilt es dann über die Sommerferien zu konservieren, findet doch Anfang September die SM im Vereinsturnen in Zuchwil quasi vor der eigenen Halle statt.

*Markus Kaiser*

## Regionalturnfest 2002 in Biberist

Sonntagmorgen, Besammlung auf dem Dornacherplatz, und ab ging's per 13er-Velo Richtung Biberist. So fing die bevorstehende Herausforderung nicht erst auf dem Wettkampfgelände, sondern bereits bei der ersten Steigung am Spitalstutz an. Als wir endlich in Biberist eintrafen, waren wir bzw. unsere Beinmuskulatur so gut wie heissgelaufen.

Den ersten Einsatz bestritten wir im Team-Aerobic. Die Vorführung war nicht ganz optimal gelaufen, trotzdem erreichten wir mit 9.03 Punkten den ersten Platz in der Vorrunde. Die Nervosität stieg gewaltig an, als die neu einstudierte Kleinfeldgymnastik geturnt werden durfte. Doch alle bewiesen hohe Konzentration und zeigten eine sehr

gute Leistung. Auch bei der Gerätekombination stieg die Spannung erneut an, da unsere Sicherheit alles andere als überwältigend war. So schlichen sich auch einige Patzer ein, jedoch gaben wir «voll Gummi» und kämpften uns bis zum letzten Ton durch. Mit Erfolg!

Die Freude war riesig, denn wir qualifizierten uns in allen drei Disziplinen für den Final. Bei allen Darbietungen gaben wir nochmals Vollgas und konnten schlussendlich mit der Team-Aerobic den 1. Rang, im GYK sowie in der GK den 3. Rang belegen. Herzliche Gratulation den Leitern und natürlich allen Turnenden! Merci Sausi für die Organisation des tollen Partyvelos!

*Beatrice Affolter*

# Trainingslager in Filzbach 2002

Auch dieses Jahr fuhren wieder die Turnerinnen und Turner aus Solothurn und Matzendorf gemeinsam nach Filzbach in das Trainingslager.

Schon frühmorgens brachen wir auf, um die Reise in Anspruch zu nehmen. So etwa Gegen 10.00 Uhr standen wir bereits schon in der Turnhalle und Claudia gab uns klare Anweisungen, wo man die Geräte aufzustellen brauchte.

Mit einem guten Teamwork, war auch diese kleine Hürde schnell überwunden und die meisten freuten sich schon auf das Mittagessen.

Nach dem stärkenden Mahl ging es dann um 13.45 Uhr das erste Mal so richtig los. Das von Babs und Igu entworfene Einturnen wurde gleich mal auf die Probe gestellt. Obwohl die Übungen für jedermann/frau neu war, sah es doch schon recht passabel aus. Nachdem die ersten Schweisstropfen geronnen waren, ging es ohne grosses «Trari-Trara» an die Geräte. Dieses Training ging noch relativ locker von statten, was sich bald ändern sollte.

Nach einem warmen und guten Nachtessen gab es noch die ein bisschen verspäteten Informationen zu Lager und dessen Regeln. Sogar als es dann hiess, es sei Nachtruhe, war fast nichts mehr zu hören.

Früh am nächsten Morgen weckte uns der altbekannte Radiowecker, nur eins war

dieses Mal anders, die Knaben waren noch nicht aus den Federn und fleissig beim Schwimmen, nein, auch sie konnten dieses Jahr «ausschlafen». Doch einigen sah man es an, dass sie es schwer vermissten, so verknittert, wie sie aussahen.

Nach dem schon fast auswendig gelerten Einturnen, ging das richtige Training los.

Dieses Jahr gab es total neues Kraft-, Beweglichkeits- und Konditionstraining. Unter Aufsicht einiger Leiter ging es hier hart zur Sache.

Ohne Gnade hetzten uns die Leiter an die Geräte und trieben zu Höchstleistungen. Nach diesem Training hatten alle eine wohlverdiente Mittagspause. Knapp zwei Stunden später hingen schon die Ersten an den Geräten, auch diesmal gab es kein Erbarmen der Trainer und die Turnerinnen und Turner zeigten, was sie konnten und übten natürlich Neues.

Als auch die letzten nach dem Ausklang und der Dusche kamen, schlugen sie



## Geräteriege

beim Abendessen so richtig zu, so dass sie auch sicher am nächsten Morgen wieder Fit seien. Am Abend spielte man etwas miteinander, oder man verbrachte den Abend im Aufenthaltsraum beim Tischfussball, Billard, Pingpong, oder dancte zu Guy's Musik.

Der nächste Morgen war – glaube ich – für alle der schlimmste. Die meisten hatten bereits Muskelkater oder Blasen an den Händen und man bemerkte, dass alle bereits erschöpft waren. Doch alle wollten noch Trainieren, denn Reto Thomann gab bekannt, dass es am Donnerstag einen kleinen Wettkampf geben werde. Da gingen die Alarmglocken bei einigen an und sie «bastelten» sich noch schnell eine provisorische Übung zusammen.

Nach dem Mittagessen stand Hallenbad auf dem Programm. Nachdem alle in das «Poschi» gehüpft waren, ging die Fahrt Talwärts los. Im Hallenbad angekommen hiess es zur Enttäuschung der Teilnehmer, dass zuerst 20 Minuten geschwommen werden muss. Mehr oder weniger ging das Längenschwimmen los. Mir kam es vor, als war dort der Baregg, jedenfalls hatte es etwa gleich viele Personen, wie in einem Stau.

Als endlich der pflichtige Teil abgeschlossen war, gingen die meisten sofort auf das Sprungbrett und den Sprungturm. Sie zeigten was sie alles so drauf haben, obwohl es auch manchmal ein «Aaaaaaaah» durchs Hallenbad hallte. Einige verzogen sich in die Sauna, in



der schlussendlich mehr drin waren, als geplant! Frisch gebadet kehrten wir am Abend wieder zurück.

Der darauf folgende Morgen verlief gleich wie der vorige auch, da der Wettkampf erst am Nachmittag stattfinden sollte. Über den Mittag sammelten alle noch ihre Kräfte für die bevorstehende Prüfung. Die Turnerinnen und Turner der Kategorien K4-K7 zeigten ihre Übungen, auch wenn manchmal das Herz fast in die Hose rutschte. Das erste Highlight zeigte uns Urs am Boden. Mit einer gut gestarteten Übung ging es langsam der letzten Bahn zu und was uns da geboten wurde, war die Kombination zwischen Leichtathletik und Geräteturnen. Er beendete seine Übung mit einem klassischen Dreisprung-Rondat. Die Zuschauer purzelten fast von den Bänken vor Lachen.

Doch nicht nur ihm ging es so, sondern auch andere hatten zu kämpfen, vielleicht nicht so spektakulär.

Doch auch Urs wollte sein Bestes zeigen und so entschloss er sich das erste Mal an ein Reck zu gehen. Mit der Hilfe des



## Geräteriege



Trainers Beat, konnte er eine fast saubere Übung zeigen, bis auf die Kleinigkeit bei der Felge rw., wo er den Betreuer genau in die ... traf.

Jedenfalls war es ein sehr witziger Wettkampf, und besonders Selina und Guy brillierten. Beide holten sich mit einem guten Vorsprung den Sieg.

Nun stand der Grillabend auf dem Programm. Nebst den verschiedenen Wurstsorten, wurden dieses Jahr noch Vegi-Speisen angeboten, welche zwar meiner Meinung nach ein bisschen mager waren. Aber trotzdem wurde es noch ein lustiger Abend.

Auch nach dem Nachtessen wurde es noch einmal lustig, denn es wurde das Wettkampfvideo der Turner ausgewertet und siehe da, Urs kam darin vor. Sie schauten sich die Szenen an normal wie auch in Zeitlupe und bogen sich 20 Minuten vor Lachen. Auch Urs wars zum Lachen zumute, denn er lachte am lautesten.

An diesem Abend hatte auch mal die Nachtaufsicht jede Menge zu tun, denn am letzten Abend wollte niemand so

richtig zu Bett gehen, und daher kam dann die Strafe, welche sich dann am nächsten Morgen auf der Finnenbahn abzeichnete.

Der nächste Morgen verlief relativ ruhig und gelassen und die Turnerinnen und Turner machten noch ein paar Elemente, welche sie nur zum Spass turnten, wie zum Beispiel Sprünge in die Schnitzelgrube. Am Nachmittag mussten natürlich die ganzen Hallen geräumt und geputzt abgegeben werden, was manche nicht so begrüßten und keinen Finger krumm machten. Doch als auch dies geschafft war und das Nachtessen, welches dasselbe war wie am Montag, gegessen war, ging es auch schon wieder auf die Heimreise. Doch von Erschöpfung keine Spur, es wurde noch gelacht, geredet und alle genossen noch die letzten paar Stunden miteinander.

Doch in Solothurn waren trotzdem alle froh, dass sie wieder daheim waren.



Ich fand dies wieder ein super Lager und hoffe natürlich, dass diese Tradition noch weitergeführt wird!

*Patrick Wachsmuth*

## Jugendolympiade 2002

Die Jugendolympiade findet dieses Jahr am Samstag, 31. August 2002 statt. Olympische Startzeit ist um 13.00 Uhr.

Alle Kinder und Jugendliche sind dabei, wenn in gemischten Gruppen bei Spiel und Spass um olympisches Gold gewetteifert wird.

### **Also Datum reservieren!**

Du bekommst von deiner Leiterin/ deinem Leiter einen Anmeldezettel, den du noch vor den Sommerferien ausfüllst und abgibst.

### **Wir freuen uns auf dich!**





**Brown Kiwi NEW ZEALAND**

KIA ORA

Wir haben Auckland erreicht, was bedeutet, dass unsere Neuseeland-Reise leider bald zu Ende ist.

Wir haben viel (Schönes und Eindrückliches) erlebt. (Regenwald, Seen, Sandbuchten, Vulkane, Meer, Gletscher, Kajaktrips, gastfreundliche Kiwis, Halbpalmenaden Lord of the rings - Schampfäbte...)

**Brown Kiwi, New Zealand**  
 The size of a large domestic fowl, the flightless kiwi makes its home in native bush, feeding on worms, grubs, berries and seeds.



Régina + ~~Clara~~

(Kiwi + Kiwi)



Denise Ammann  
 Redaktion MB TVKV

Baselstr.  
 4533 Riedholz

(SWITZERLAND)

The New Zealand Domestic Co. Ltd. ©  
 P.O. Box 100, Auckland, New Zealand

## Indiaca-Kantonalmesterschaft

Alle Matches sind gespielt und nun liegen die definitiven Resultate vor. Wie erwartet landeten wir auf dem zweiten Platz vor Büsserach 1. Das heisst nun, dass wir wie bis anhin in der Kat. B1 bleiben. 4 Punkte fehlten, um ins A aufzusteigen. Die Saison war geprägt von guten, interessanten und spannenden Matches. Ebenso gehörten aber auch Spiele

dazu, die nicht so gut liefen und bei welchen die Rate der Selbst- bzw. Anschlagfehler hoch war (das Indiaca-Kässeli wurde deshalb runder und dicker). Wer weiss, vielleicht gelingt uns der Aufstieg nächste Saison. Somit heisst es bis zum Startschuss der Kantonalmesterschaft 2002/2003 fleissig zu trainieren.

*Jacqueline Demuth*

---

## Abend-Turnier in Welschenrohr

Zum 8. Mal fand am 24. April das beliebte Indiaca-Abend-Turnier statt. Wie schon letztes Jahr konnten wir auch heuer einen Pokal mit nach Hause nehmen. Dieses Jahr reichte es uns auf den 1. Platz (letztes Jahr 2.), worüber wir uns natürlich sehr freuen. Dabei muss erwähnt wer-

den, dass wir dank Nicole Germann, die üblicherweise Volleyball in Welschenrohr spielt, als komplette Mannschaft starten konnten. Diverse Umstände führten dazu, dass wir zu viert ans Turnier mussten. Aber wie bereits erwähnt, es kam alles gut!

*Jacqueline Demuth*

---

## Hinweise

### **Fondueplausch**

Am Mittwoch, 10. Juli 2002 findet wie jedes Jahr der traditionelle Fondueplausch-Ausflug statt. Auskünfte sind in der Turnhalle oder unter Telefon 032 623 27 64 (Jeannette Allemann) zu erfahren.

### **Velotour / Ferienplausch**

Am Mittwoch, 7. August 2002 ist die Velotour angesagt. Einzelheiten erfährt

ihr in der Turnhalle oder unter Telefon 032 622 23 81 (Margrit Wohlwender).

### **Wanderung**

Auch wandern ist wieder angesagt, und zwar am Sonntag, 22. September 2002. Näheres in der Turnhalle oder unter Tel. 032 622 23 81 (Margrit Wohlwender).

**Für alle Anlässe werden keine Einladungen verschickt!**

## Kutu-Wettkämpfe April bis Juni

Die Wettkampfsaison ist voll im Gange. Unsere Mädchen absolvieren in dieser Wettkampfsaison 6 Wettkämpfe und eventuell das Eidgenössische Turnfest. Ein verschworenes Team mit treuer lautstarker Anhängerschaft ist jedes Wochenende unterwegs an die verschiedenen Kantonalen Wettkämpfe.

Gute Resultate im Mittelfeld sowie mehrere verdiente Auszeichnungen sind der Lohn für das strenge Training durch den Winter. Der Krafthandstand gelingt jetzt auch am Wettkampf, das Böglis und Steulis sind gestreckt und nur noch selten kommt es zu einem Absturz am Balken. Das strenge Kampfrichterauge war zwar nicht immer gnädig, spornte aber dadurch unsere Mädchen zu noch mehr Konzentration im nächsten Wettkampf an. Es möchten nämlich alle Mädchen einmal so eine schöne Auszeichnung erturnen, wie das bis jetzt Nina und Sara gelang.

### Freiburger Kutu-Tage 27./28.April 2002

#### *Niveau 1*

10. Nina Bachmann	32.65 *
13. Larissa Fuchs	30.40
21. Simone Angéloz	27.25
27. Nina Weingart	26.15
28. Francesca D'Amigo	25.50

### Zürcher Kant. Kunstturnerinnentage 21./22. April 2002

Auch unsere jüngsten Mädchen kämpften schon um Erfahrung und Punkte. Bravo! Den Zuschauern hat es gefallen. Nächstes Jahr sind dann unsere Kleinsten die Grossen im EP.

Besonders auffallend war die Leistungssteigerung von Sara Metzger (1996). Sie bestreitet wie die gesamte EP-Gruppe ihre erste Wettkampfsaison und ist ein grosses Talent. Wir gratulieren Sara zur ersten Auszeichnung!

#### *Einführungsprogramm EP*

15. Sara Metzger	33.20 *
26. Noemi D'Amico	29.80
35. Eliane Duriaux	25.60
37. Béatrice Angéloz	24.20
38. Anja Bachmann	23.80
39. Elisabeth Stingelin	15.90

#### *Niveau 1*

13. Nina Bachmann	33.80 *
41. Larissa Fuchs	28.75
48. Simone Angéloz	27.25
74. Nina Weingart	17.50
64. Francesca D'Amigo	24.40

Mit einem Besuch im Zoo Rapperswil, einer Übernachtung in der Jugi Jona, einem Ausflug ins Dinosauriermuseum und dem Kutu-Wettkampf hatten wir ein wirklich schönes Familienwochenende.

## Kunstturnen Damen

### Berner Mannschaftsmeisterschaften in Utzenstorf

13./14. April 2002

#### *Einführungsprogramm EP*

24. Sara Metzger	28.65
25. Noemi D'Amico	28.40
30. Eliane Duriaux	24.95
32. Béatrice Angéloz	23.05
34. Anja Bachmann	22.30

#### *Niveau 1*

11. Nina Bachmann	32.85 *
35. Larissa Fuchs	29.65
55. Nina Weingart	21.70
27. Simone Angéloz	20.90
28. Francesca D'Amigo	19.65

Infos zu früheren oder den nächsten Wettkämpfen findet ihr im Internet unter [www.tv-kaufleute.ch](http://www.tv-kaufleute.ch)!

*Marlis Walcher Bachmann*



# Frühlingsorientierung / Saisonabschluss

Am 6. April ging die Volleyballsaison 2001/2002 zu Ende. Zeitgleich führten wir unsere inzwischen zur Tradition gewordene Frühlingsorientierung durch. Im Rahmen eines Turniers mit Beteiligten aus allen Teams schlossen wir die Saison gemeinsam ab und Erich Grossenbacher informierte anschließend kurz über den Verlauf der Saison und die Planung der nächsten Saison. Bleiben wir vorerst in der abgeschlossenen Saison. Dieses Jahr haben wir wiederum keinen einzigen Absteiger zu beklagen, dafür aber einen Aufsteiger! Beginnen wir bei den Jüngsten...

### Minis

Leider wurde auch dieses Jahr keine Minimeisterschaft in der Region angeboten, so dass sich unsere Kleinsten mit Turnieren im Spielelan üben mussten. Die Situation ohne Meisterschaft in der Region ist zwar nicht gerade rosig, das soll uns aber nicht daran hindern, weiterhin die vielen motivierten Minis auszubilden. Auch dieses Jahr konnten einige in die 2. Juniorinnenmannschaft integriert werden, wo sie erste Spielerfahrung im Meisterschaftsumfeld sammeln konnten.

### Juniorinnen A2

Die Juniorinnenmannschaft von Sacha und Nikita Reim spielte auch diese

Saison in der zweiten Stärkeklasse der A Juniorinnen (bis 20 Jahre) und das mit einem Durchschnittsalter von unter 16 Jahren! Um so beachtlicher ist die Steigerung im Verlauf der Saison, welche dieses Team durchgemacht hat. Der 6. Platz lässt uns auf eine interessante Saison 2002/2003 blicken!

### Juniorinnen A1

In der 1. Stärkeklasse der A Juniorinnen spielten auch diese Saison die Schützlinge von Timo Lippuner und Tom Schumacher. In dieser Mannschaft stehen neben der Spielerfahrung klar ambitionierte Ziele in der Meisterschaft im Vordergrund. Trotz einigen Leistungsschwankungen konnte das gesetzte Ziel vom 3. Tabellenplatz erreicht werden. Das Kader für das nächste Jahr wurde durch starke Spielerinnen erweitert, so dass das neu gesteckte Ziel im interregionalen Bereich greifbar wird. Wir dürfen auf spannende Spiele auf hohem Niveau gespannt sein!

### Damen 3

In der letzten Saison meldeten wir eine neue Mannschaft in der 5. Liga an, um den jüngeren Juniorinnen Spielpraxis verschaffen zu können. In der vergangenen Saison hatte das Team noch kein eigenes Training, seit den Frühlingsferien hat nun aber auch unser Damen 3

## Volleyballriege

ein eigenes Training. Somit können wir nun auch in der 5. Liga einem geregelten Meisterschaftsbetrieb entgegensehen und so sicher auch gegenüber dem 7. Platz der Saison einige Plätze wettmachen.

### **Damen 2**

Unser 4. Ligateam startete sehr gut in die Saison, konnte gar bis lange in die Rückrunde hinein den ersten Tabellenplatz beanspruchen. Leider kam dann ein kleiner Einbruch, welcher das Team ein bisschen zurückwarf. Mit dem 4. Platz in dieser starken Gruppe kann man dann aber doch noch zufrieden sein. In diesem Team findet für die nächste Saison eine Verjüngung des Kaders statt, wir erwarten gespannt die Leistungen der motivierten Spielerinnen in der folgenden Saison.

### **Damen 1**

Die etwas skurrile Erfolgsgeschichte der 1. Damenmannschaft konnten fleissige Internetbesucher bereits auf der Homepage lesen, für alle anderen hier ein kurzer Abriss:

Unser Damen 1 war erst eine Saison zuvor von der 4. in die 3. Liga aufgestiegen und verschaffte sich schon früh einen Spitzenplatz. Die Saison war aber von vielen Leistungsschwankungen aller Teams übersät, so zappelten unsere Damen zeitweilig zwischen Platz 3 und 1. Am Schluss der Saison hiess der Leader

allerdings Oensing. Dieser verzichtete aber auf den Aufstieg und so erbte unser Damen 1 den Aufstiegsplatz und spielt somit nächste Saison in der 2. Liga!

### **Herren**

Nach dem Doppelaufstieg von der 4. in die 2. Liga in 2 Saisons wehte uns ein harter Wind entgegen. Durch einige neue Spieler und den neuen Trainer David Brebta konnten wir allerdings nach Anfangsschwierigkeiten dem Wind die Segel entgegensetzen und eine Siegesserie starten, welche manchen Gegner erblassen liess. Unsere Unerfahrenheit wurde jedoch gegen Ende der Saison noch zwei drei Mal bestraft, bevor wir dann im letzten Spiel noch einmal auftrumpfen konnten. Mit dem 5. Platz kann das Team sicher zufrieden sein und wird jetzt die Ziele für die folgende Saison neu setzen.

*Timo Lippuner*



## Wichtige Daten

### Turnverein

24./31. August	3. Jugendolympiade	Schulhaus Brühl
13. September	33. Quer durch Solothurn	Altstadt Solothurn

### Aktivriege

12. Juli	Minigolf	CIS Solothurn
26. Juli	Kanu-Fahren	Ruderclub Solothurn
9. August	Rollerblading	Brühl
10./11. August	Vereinsausflug	
25. August	SM-Vorbereitungswettkampf	Egg
1. September	Berner Kantonalmeisterschaft	Busswil
7./8. September	SM Vereinsturnen	Zuchwil

### Damenriege

10. Juli	Fondueplausch	Boudry
7. August	Velotour	
4. September	Kegeln	
8. September	Swiss Walking	Solothurn
22. September	Wanderung	

### Männerriege

7. September	Herbstwanderung	
--------------	-----------------	--

### Geräteriege Mädchen

21.-27. Juli	STV Jugendlager (ab K4, Jg 89)	Tenero
5.-9. August	Kant. Trainingslager (K1 - K4)	Deitingen
24. August	Seelandmeisterschaften (K5 - K7)	Lyss
25. August	Tela-Cup (K5 - K7)	Balsthal
1. September	BL Kant.-Meisterschaften (K5 - K7)	Therwil

### Geräteriege Knaben

21.-27. Juli	STV Jugendlager (ab K4, Jg 89)	Tenero
5.-9. August	Kant. Trainingslager (K1 - K4)	Deitingen
24. August	Seelandmeisterschaften (K5 - K7)	Lyss
31. August	ZH Kant.-Meisterschaften (K5 - K7)	Effretikon
14./21. September	SO Herbstmeisterschaften (K1 - K7)	Wolfwil

## Allgemein

### Kunstturnen Herren

21./22. August Schweizermeisterschaften Rheineck

### Jugendriege

14. August Grillplausch Solothurn

Seit anfangs Jahr ist die Jugendriege in zwei Gruppen eingeteilt:

1. bis 3. Klasse Turnstunde am Mittwoch von 18.00 – 19.00 Uhr

4. bis 9. Klasse Turnstunde am Mittwoch von 18.00 – 19.30 Uhr

---

## Geburtstage

3. Juli 1920 Franz Brechbühl, 82 Jahre  
14. Juli 1972 Ivo Probst, 30 Jahre  
18. Juli 1982 Jeanine Schwaller, 20 Jahre  
27. Juli 1982 Natascha Sala, 20 Jahre  
3. August 1918 Hans Rickart, 84 Jahre  
30. August 1982 Nikita Reim, 20 Jahre  
8. September 1942 Heidi Rubin, 60 Jahre  
13. September 1972 Beatrice Affolter-Elsässer, 30 Jahre  
17. September 1919 Ernst Guggisberg, 83 Jahre  
29. September 1962 Brigitte Flückiger, 40 Jahre  
29. September 1916 Ernst Vogel, 86 Jahre

# Präsidenten und Technische Leitung

## Zentralvorstand

*Präsident:* Christian Probst  
Grabackerstrasse 42  
4557 Horriwil  
christian.probst@bluewin.ch

*Technische Leitung:* Regina Pulfer  
Alte Bernstrasse 47  
4500 Solothurn  
regina.pulfer@swissonline.ch

## Aktivriege

*Präsident:* Reto Sollberger  
Hofuren 49  
4574 Nennigkofen  
reto.sollberger@sollberger.ch

*Technische Leitung:* Christian Epple  
Alte Bernstrasse 47  
4500 Solothurn  
christian.epple@swissonline.ch

## Damenriege

*Präsidentin:* Beatrice Ravicini  
Brühlstrasse 120  
4500 Solothurn  
beatrice.ravicini@bluewin.ch

*Technische Leitung:* Margrit Flury  
Rüttistrasse 35  
4534 Flumenthal  
fritz.flury@bluewin.ch

## Jugendriege

*Leitung:* Silvia Jakob  
Fichtenweg 30  
4500 Solothurn  
r.s.jakob@bluewin.ch

## Geräteriege

*Präsident:* Kurt Minder  
Quellenweg 1  
4571 Lüterkofen  
kudi@solnet.ch

*Technische Leitung:* Janine Acklin  
Lorenzenstrasse 5  
4500 Solothurn  
janine\_acklin@bluewin.ch

## Geräteriege Vertretung KUTU Herren

Alois Moser  
Reinertstrasse 36  
4515 Oberdorf  
alois.moser@bekb.ch

## Kids-Gym-Gruppe

*Leitung:* Ramon Pfister  
Grederstrasse 52  
4512 Bellach  
ramonpfister@gmx.ch

## Kunstturnen Damen

*Präsident:* Daniel Müller  
Rüttenenstrasse 18  
4513 Langendorf  
mueller-familie@bluewin.ch

*Technische Leitung:* Astrid Salzmann  
Sonnenbergweg 13  
3315 Kräiligen

## Männerriege

*Präsident:* Roger Leibundgut  
Baselstrasse 64  
4500 Solothurn

*Technische Leitung:* Urs Peter Meier  
Postfach 749  
4502 Solothurn  
upmeier@publicitas.ch

## Volleyballriege

*Präsident:* Timo Lippuner  
Stöcklimattstrasse 10  
4543 Deitingen  
timo\_lippuner@bluewin.ch

*Technische Leitung:* Erich Grossenbacher  
Durrachstrasse 8  
4552 Derendingen  
egrossenbacher@montech.ch

## Impressum

### **Auflage**

600 Exemplare, erscheint 4 mal jährlich

### **Herausgeber**

Turnverein Kaufleute Solothurn

### **Präsident Zentralvorstand**

Christian Probst, Grabackerstrasse 42, 4557 Horriwil

Telefon Privat 032 614 33 20, christian.probst@bluemail.ch

### **Adressverwaltung**

Kurt Minder, Quellenweg 1, 4571 Lüterkofen

Telefon Privat 032 677 15 91, Geschäft 051 220 41 73, kudi@solnet.ch

### **Redaktion**

Denise Ammann, Baselstrasse 7, 4533 Riedholz

Telefon Privat 032 621 61 58, Geschäft 032 681 31 14, denise@ammann.cc

### **Layout**

Yves Ammann, yves@ammann.cc

### **Abonnement**

Geht an die Mitglieder und ist im Jahresbeitrag inbegriffen.

### **Internet**

[www.tv-kaufleute.ch](http://www.tv-kaufleute.ch), [info@tv-kaufleute.ch](mailto:info@tv-kaufleute.ch)

### **Redaktionsschluss 4/2002**

Freitag, 26. Juli 2002

**Die nächste Ausgabe erscheint im September 2002.**